

Qualität der Weiterbildung

Der Weiterbildung liegt ein ganzheitliches und subjektbezogenes Verständnis des Lernens zugrunde. In den Modulen werden Fachkompetenz – Wissen und Fertigkeiten – sowie Personale Kompetenz -Sozial- und Selbstkompetenz – gestärkt.

Durch die begleitenden Aufgaben und Treffen werden die Vertiefung der Inhalte, sowie der Praxistransfer unterstützt, was letztlich auch die Nachhaltigkeit der Kurswirkung stärkt.

Der Fortbildungslehrgang orientiert sich an den Kriterien von Dialog Reggio Deutschland für Fachkraftkurse vom 20.09.2015.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium, Berufsausbildung zur Erzieher/in oder andere pädagogische Fachkraft aus Kindertageseinrichtungen. Berufserfahrung ist erwünscht.

Veranstalter

Die Fortbildung wird durch die Zusammenarbeit mit **FortbildungsZeit** und dem Fachverband Dialog Reggio Deutschland e.V. und Bildungsinstitut für Reggio-Pädagogik und kreative Methoden (Österreich) angeboten.

Studienbegleitung

Kerstin Haller MA, Erziehungswissenschaftlerin

Koordination und Kursbegleitung

Kerstin Haller MA
k.haller@fortbildungszeit.de

Zeitlicher Rahmen

Die Fortbildung startet am 30.11.2018 und endet im April 2020.

Veranstaltungsort

Adresse:
Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 36
80807 München

MVV:
U6 bis Alte Heide,
Bus 50 (2 Stationen bis Gertud-Grunow-Straße)
Fußweg ca. 5-8 Min.

Verpflegung und Übernachtung

Übernachtung ist extern möglich (Die Kosten sind nicht in der Kursgebühr enthalten).

Kursgebühr

Kursgebühr: 1.900,00 €
Die Weiterbildung kann nur als Gesamtpaket gebucht werden

Kontakt und Anmeldung

FortbildungsZeit
Halskestr. 19
81379 München

info@fortbildungszeit.de
Ansprechpartnerin: Kerstin Haller

Fortbildung für Pädagoginnen, Pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher

Fachkraft für eine von Reggio-inspirierte
Kultur des Lernens



Lernen von Reggio

Die Reggio-Pädagogik löst Begeisterung und Faszination aus. Sie gilt international als konsequentester und besonders kindorientierter Ansatz zur Umsetzung des Bildungsauftrags in Kindertageseinrichtungen. Seit ihrer Entwicklung in den 60er Jahren in der nord-italienischen Stadt Reggio Emilia, prägt sie die Elementarpädagogik in vielen Ländern.

In der Verknüpfung von Aktion und Emotion, Individualität und sozialer Interaktion sieht die Reggio-Pädagogik die Grundlage von Bildungsprozessen. Im Mittelpunkt der Reggio-Pädagogik steht das Kind als Forscher, Entdecker, Künstler und Konstrukteur von Wissen, Können und personaler Identität.

Die Vielfalt seiner Entdeckungen und phantasievollen Ideen drückt das Kind in „100 Sprachen“ aus und tritt in Beziehung zu anderen Kindern und Erwachsenen für gemeinsame Aktionen und Ko-Konstruktionen, orientiert an seiner Lebenswelt.

Diese Weiterbildung qualifiziert Sie zur Umsetzung einer zukunftsweisenden elementarpädagogischen Praxis, der ein fundiertes, kindorientiertes und zeitgemäßes Verständnis von Bildung zugrunde liegt.

Fachkraft für eine von Reggio-inspirierte Kultur des Lernens



Die acht Module

Themen, Referenten, Termine

1 Die Pädagogik in Reggio - eine Pädagogik des Zuhörens

Grundprinzipien der Reggio-Pädagogik von den Anfängen bis heute / Der Bildungsbegriff und das Bild vom Kind / Das kompetente Kind als Konstrukteur seiner Entwicklung.

30.11. und 01.12.2018

Prof. Dr. Tassilo Knauf und Kerstin Haller MA

2 Die Rolle des Pädagogen als Beobachter/innen, Wegbegleiter/innen und Zeuge/in

Beziehung aufbauen, Rahmen schaffen, Impulse geben / Beobachtung als gelebte Wertschätzung / Lernwege sichtbar machen / Das Portfolio als Dokument gemeinsamen Erinnerns und Philosophierens.

25.01.19 und 26.01.19

Kerstin Haller MA

3 Der Raum als 3. Erzieher

Räume als Orte der Geborgenheit und Herausforderung zum forschenden Lernen / Vorbereitete Umgebung und Partizipation / Raum und Dokumentation / Sprechende Wände als Zeugen für lebendiges Lernen und Welterfahrung.

29.03. und 30.03.2019

Prof. Dr. Tassilo Knauf

4 Projekte - ein Herzstück in der Reggio-Pädagogik

Im Dialog: Entdecken, erforschen, erfinden und philosophieren / Bildung durch Projektarbeit / Komplexität und Faszination kindlicher Lernwege / Projektarbeit als gelebte Partizipation / Die Rolle der Pädagogen/innen in der Projektarbeit.

12.07. und 13.07.2019

Barbara Bagic-Moser, MA ECED

5 Von der Altersmischung zur Altersdifferenzierung

Bildung beginnt mit der Geburt / Bildung für Kinder in differenzierten Strukturen / Individuelle Bildungsprozesse im sozialen Kontext / Frühkindliche Bildung als ästhetisch-sinnliche Bildung / Reggio-inspirierte pädagogische Arbeit mit von der Krippe bis zur Grundschule.

20.09. und 21.09.19

Prof. Dr. Tassilo Knauf

6 Die 100 Sprachen der Kinder

Ästhetische Erfahrungen und Prozesse als Grundlagen kindlichen Weltwissens / Ateliers als Orte des Wahrnehmens und Lernens / 100 Weisen und Wege sich auszudrücken und Sinneserfahrungen eine Sprache zu geben.

17.01.20 und 18.01.20

Barbara Bagic-Moser, MA ECED

7 Die Kita als Netzwerk gemeinsamen Lebens und Lernens

Die Kita als lernende Organisation / Organisations- und Teamentwicklung / Gelebte Partizipation im Alltag / Die Kita als Teil des öffentlichen und religiösen Lebens / Der Sozialraum als Erfahrungen- und politischer Raum.

21.02.20 und 22.02.20

Kerstin Haller MA

8 Reggio-inspiriertes Lernen - der Blick zurück und nach vorne

Reflexion und Präsentation des eigenen reggio-inspirierten Weges einer Kultur des Lernens mit Ausblick.

Ende April 2020

Prof. Dr. Tassilo Knauf und Kerstin Haller MA